

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [#aufstehen - Öko darf nicht nur Lifestyle der Besserverdienenden sein.](#)
2. [Das US-Militär verschmutzt die Umwelt stärker als Portugal oder Dänemark](#)
3. [Greenwashing mit "Ocean Plastic" - Report Mainz](#)
4. [Neues von den Flaschensammlern](#)
5. [Frankreich: Landwirte protestieren gegen CETA Abkommen](#)
6. [Progressives Crush Moderates At First Democratic Debate](#)
7. [ZDFzoom - Frauenhäuser in Not](#)
8. [Dr. Daniele Ganser: Der illegale Krieg von Saudi-Arabien gegen Jemen 2015 \(Offenbach 2.4.2019\)](#)
9. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **#aufstehen - Öko darf nicht nur Lifestyle der Besserverdienenden sein.**
Profit triumphiert über Gemeinwohl, Verschleiß über umweltbewusstes Wirtschaften. Die Müllberge wachsen, die Vergiftung der Böden, des Grundwassers und der Meere erreicht bedrohliche Ausmaße. Gerade Ärmere sind in besonderem Maße betroffen. Sie wohnen meist an den lautesten Straßen mit der schlechtesten Luft. Haben im Beruf öfter mit gesundheitsgefährdenden Substanzen zu tun und müssen beim Einkauf ihrer Lebensmittel besonders auf den Preis achten.
Wir stehen auf. Für naturverträgliches, klimaschonendes Wirtschaften, dass Mensch, Natur und Tier nicht Profiten unterordnet. Für Investitionen in zukunftsfähige Jobs, in Bildung und Verkehr. Für eine ökologische Wende, die nicht bloß Lifestyle der Besserverdienenden ist und zu mehr Ungleichheit führt.

Quelle: [Aufstehen, 01.08.2019](#)

Hierzu auch auf den NachDenkSeiten: „[Die Soziale Frage darf kein Totschlagargument gegen Umwelt- und Klimaschutz sein](#)“.

- 2. Das US-Militär verschmutzt die Umwelt stärker als Portugal oder Dänemark**
Britische Forscher untersuchten die Umweltbilanz der US-Streitkräfte. Dabei kamen sie zu dem Ergebnis, dass diese, wenn sie ein Nationalstaat wären, Rang 47 belegen würden. Und zwar noch vor Staaten wie etwa Portugal oder Dänemark. Abgesehen von den enormen CO2-Emissionen kommt es oft zur Verseuchung des Grundbodens und Grundwassers durch krebserregende Chemikalien in den Regionen um die Stützpunkte. Wie sieht es in einigen Liegenschaften Deutschlands diesbezüglich aus? Und was sagen die Grünen dazu? Dies erfahrt ihr in dem Video.
Quelle: [RT Deutsch, 05.08.2019](#)

- 3. Greenwashing mit “Ocean Plastic” - Report Mainz**
Die Weltmeere sind voller Plastikmüll, doch die Industrie präsentiert eine Lösung und bewirbt Recyclingprodukte mit dem Begriff “Ocean Plastic”. Aber werden die Meere durch diesen neuen Trend wirklich sauberer?
Quelle: [SWR, 30.07.2019](#)

- 4. Neues von den Flaschensammlern**
“Wenn die Leute blöd gucken, weil man mir die Armut nicht ansieht, sage ich: Ich bin DeutschRentnerin - das reicht dann meist!”. Das sagt Marion Z. (72), ehemals Friseurin. Sie gehört zu den vielen meist älteren Flaschensammlern, die weder obdachlos noch drogensüchtig sind.
Für immer mehr Menschen auch aus der gesellschaftlichen Mitte sind die wenigen Cent Anreiz genug, unter den Augen der Öffentlichkeit leergetrunkene Büchsen und Flaschen einzusammeln.
Vor sieben Jahren hat rbb-Autorin Wibke Kämpfer zwei Berliner Flaschensammler bei ihrer mühsamen “Arbeit” begleitet. Da griffen Frank Epsch und Hannelore Nehls (beide Rentner) täglich in Papierkörbe, Mülltonnen und unter Büsche im Park. Nun trifft sie die beiden wieder.
Frank Epsch sammelt heute immer noch. Hannelore Nehls kann es aus

gesundheitlichen Gründen nicht mehr, stellt aber fest, dass immer mehr Sammler aus Osteuropa kommen und dass viele Sammelreviere umkämpft sind.

Quelle: [rbb, 21.06.2019](#)

***Anmerkung CG:** In der Doku werden fleissige Menschen begleitet, die versuchen, sich aus ihrer verzweifelten Lage zu befreien oder das Beste daraus zu machen, sie versuchen nicht aufzugeben und sich nicht unterkriegen zu lassen in ihrer prekären Lage. Doch wenn man genauer darüber nachdenkt, steckt auch etwas Zynismus in der eigentlich sehr einfühlsam gemachten Doku. Ohne den Dokufilmern etwas unterstellen zu wollen, muss man sich schon fragen, wie man eine 30-Minuten-Sendung machen kann, ohne die Zuschauer ein einziges Mal darauf hinzuweisen, wie es in Deutschland zu dieser Lage kommen konnte. Es handelt sich ja nicht um Einzelschicksale, diese gibt es inzwischen zig-tausendfach und die Situation ist nicht vom Himmel gefallen. Stichworte: Sozialabbau, Rentenkürzungen, Privatisierung von Gemeinwohl, Niedriglohnsektor, Austerität, Steuersenkungen für Reiche, Hartz IV, Agenda 2010 und gleichzeitig ein immens steigendes Rüstungsbudget.*

5. **Frankreich: Landwirte protestieren gegen CETA Abkommen**

Die französische Nationalversammlung hat dem Handelsabkommen CETA zwischen der Europäischen Union und Kanada zugestimmt. Sehr zum Leidwesen der französischen Bauern, die in dem Abkommen einer Gefährdung ihrer Existenz sehen. Landwirtschaftliche Importe aus nicht-EU Staaten unterliegen anderen Kontroll- und Qualitätsstandards. Die Bauern befürchten, durch eine Weiterverarbeitung in Frankreich könnten daraus dennoch Produkte "Made in France" werden.

Aus Protest gegen das Abkommen haben Landwirte in ganz Frankreich Mist vor die Büros von Mitarbeitern von Präsident Macrons Partei gekippt. In einigen Fällen soll auch versucht worden sein, die Büros in Brand zu stecken.

Quelle: [RT Deutsch, 05.08.2019](#)

6. **Progressives Crush Moderates At First Democratic Debate**

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 01.08.2019](#)

7. **ZDFzoom - Frauenhäuser in Not**

Film von Vanessa Schlesier und Carina Ebert

Eine von Gewalt betroffene Frau findet keinen Platz im Frauenhaus - Alltag in Deutschland. Die meisten Häuser sind hoffnungslos überfüllt, es fehlt an allem: Platz, Geld und Personal.

Dabei sind Frauenhäuser ein wichtiger Zufluchtsort: Laut Statistik erleidet jede dritte Frau in Deutschland Gewalt in der Partnerschaft und fast jeden zweiten Tag stirbt eine Frau durch ihren (Ex-)Partner. Wieso tut Deutschland so wenig für Frauen in Not? Die ZDFzoom-Dokumentation "Frauenhäuser in Not" wirft einen Blick hinter die Fassaden permanent überfüllter Frauenhäuser. Warum müssen so viele Frauen in einer Notsituation abgewiesen werden? Auf der Suche nach Antworten trifft ZDFzoom-Autorin Vanessa Schlesier Frauenhaus-Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen, Gewalt-Experten und Politiker. Viele Frauen berichten von schlimmen Gewalterfahrungen und der verzweifelten Suche nach einem Ausweg. Eine Bewohnerin suchte drei Monate lang nach einem Platz im Frauenhaus. Mehrere Häuser konnten sie nicht aufnehmen, weil sie überfüllt waren. Aus Angst, ihr Ex-Freund könnte sie finden, musste sie ständig die Unterkunft wechseln. Eine Erfahrung, die viele Frauen in Deutschland machen müssen - aber auch ein Zustand, der so nicht mehr sein dürfte.

Denn eigentlich muss Deutschland genügend Plätze für Frauen in Not zur Verfügung stellen. Das schreibt die Istanbul-Konvention vor, die seit Februar 2018 in Kraft ist: ein internationales Abkommen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen. Doch Deutschland verfehlt die Ziele der Konvention deutlich: Mehr als 21 000 Betten müssten hier zur Verfügung stehen, tatsächlich aber sind es nur etwa 6 400, nicht einmal ein Drittel. Teil des Problems: Die Finanzierung von Frauenhäusern ist Aufgabe der Bundesländer und bislang kocht jedes Land sein eigenes Süppchen. In manchen Ländern werden Frauenhäuser pauschal finanziert. In anderen Bundesländern, wie Baden-Württemberg, wird von Fall zu Fall entschieden.

Auf Bundesebene steht zum ersten Mal die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen im Koalitionsvertrag und auf Initiative von Frauenministerin Franziska Giffey gibt es seit Herbst 2018 einen Runden Tisch von Bund, Ländern und Kommunen. Die Frauenhäuser fordern, dass nun den Reden Taten folgen müssen.

Deutschland 2019

Quelle: [ZDFzoom, 13.06.2019, verfügbar bis 04.04.2020](#)

Kurzfassung/Trailer - Frauenhäuser in Not - zoomIN vom 03.04.2019 | ZDF

Quelle: [ZDFzoomIN](#)

8. **Dr. Daniele Ganser: Der illegale Krieg von Saudi-Arabien gegen Jemen 2015**

(Offenbach 2.4.2019)

Der Schweizer Historiker und Friedensforscher Dr. Daniele Ganser sprach am 2. April 2019 in Offenbach über den Angriff von Saudi-Arabien auf Jemen im Jahre 2015, den er als illegal einstuft.

Dabei stützt sich Ganser auf das UNO-Gewaltverbot, das klar und deutlich Kriege seit 1945 verbietet und sagt: Alle UNO-Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede Androhung oder Anwendung von Gewalt.

Ganser zeigt in seinem Vortrag, dass Saudi-Arabien das Nachbarland Jemen am 26. März 2015 angriff, und dass US-Präsident Obama den Angriff unterstützte. Der saudische Botschafter in Washington, Adel al-Jubeir, hatte Washington vor dem Angriff auf Jemen informiert.

Nach Kriegsausbruch haben Helikopter der amerikanischen Armee vor der Küste des Jemen saudiarabische Kampfpiloten aus dem Meer gerettet. Die Piloten hatten sich per Schleudersitz aus ihrem amerikanischen F-15-Jet gerettet. König Salman dankte Präsident Barack Obama für die Unterstützung. Wiederholt half die US-Luftwaffe bei der Betankung von saudischen Kampfflugzeugen in der Luft.

Der US-Rüstungskonzern Boeing profitiert vom Krieg. Wartung und Reparatur der F-15 Kampfflugzeuge von Saudi-Arabien werden durch US-Spezialisten durchgeführt.

Kamel Jendoubi von der UNO erklärte, dass Saudi-Arabien im Jemen brutal gegen Zivilisten vorgehe. Luftangriffe der Saudis hätten Hochzeits- und

Trauergesellschaften, Märkte, Schiffe mit Zivilisten an Bord und medizinische Einrichtungen bombardiert. Das Töten von Zivilisten ist ein Kriegsverbrechen.

Der saudische Journalist Jamal Khashoggi, der in den USA lebte und den Krieg gegen Jemen kritisierte, wurde am 2. Oktober 2018 im Konsulat von Saudi-Arabien in Istanbul in der Türkei ermordet.

Zeitungen berichteten, dass ein Killerkommando aus Saudi-Arabien im Auftrag von Kronprinz Mohammad Bin Salman (MBS) den Journalisten Khashoggi ermordet hat.

Daniele Ganser ruft in seinem Schlusswort dazu auf, dass das UNO-Gewaltverbot geachtet werden solle, und dass die Menschheitsfamilie nicht nach Nation, Hautfarbe oder Religion gespalten werden dürfe.

Quelle: [Daniele Ganser, 26.05.2019](#)

9. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

- **Die Greta-Frage beim Wasserkauf | Irrsinn Plastikpfand | quer vom BR**
Zwölf Wochen hat er gesammelt, und es kamen über 10.000 Flaschen zusammen: Der Besitzer eines kleinen Getränkemarkts aus Stuttgart hat sich so sehr über die Plastik-Flut seiner Kunden geärgert, dass er künftig alle Einweg-

Plastikflaschen aus seinem Geschäft verbannen will. Nun solidarisiert sich ein ostbayerischer Getränkegroßhändler mit ihm, behält allerdings das Discounter-Plastik weiter im Sortiment: der Markt zwingt ihn, Einwegplastik zu verkaufen, nur so sei er konkurrenzfähig. Doch ist der komplette Verzicht auf Plastik überhaupt der richtige Weg?

Quelle: [quer, 23.07.2019](#)

◦ **Soloprogramm Christian Ehring - "Keine weiteren Fragen"**

Christian Ehring ist als Moderator der erfolgreichen NDR Satiresendung extra 3 bekannt. Noch mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihm die Bühne überlässt.

Quelle: [extra 3, NDR, 17.07.2019](#)

***Anmerkung CG:** Ehring führt das Juste Milieu vor, denn er sagt nicht nur, die SPD habe die Arbeiterklasse verraten, sondern auch die Grünen hätten ihre Ideale als pazifistische Partei verraten, Krieg geführt im Kosovo und Hartz IV mit erfunden. Die Grünen seien wie alle anderen Parteien, aber sie kuckten betroffener. Die Eltern der FridaysForFuture-Unterstützer brächten ihre Kinder mit dem SUV zu den Demos. – Bester Satz in Bezug auf die AfD: "Natürlich sind nicht alle AfD-Wählerinnen oder AfD-Wähler auch Rechtsextremisten, das ist mir völlig klar, viele sind auch einfach nur abgehängt, fühlen sich abgehängt, zu Recht fühlen sie sich abgehängt und denken, dann würde irgendwas besser, wenn sie AfD wählen. Das ist jetzt leider auch nicht besonders schlau, es kommt mir vor, als würde der Tabellenletzte aus Protest nur noch Eigentore schießen." – Es gibt noch ein Schmankerl: "Wir haben in Berlin den ersten vollkommen CO2-neutralen Flughafen der Welt...". Chapeau für dieses Programm.*

◦ **Aktuelle Schalte zu Manfred Weber**

Die CSU ist voll auf Europakurs eingestellt. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass sich der CSU-Spitzenkandidaten für das Amt des EU-Kommissionspräsidenten, Manfred Weber, Zeit für eine exklusive Schalte zu SchleichFernsehen genommen hat.

Quelle: [BR, SchleichFernsehen, 04.04.2019](#)

***Anmerkung CG:** Ist zwar, was den Kandidaten betrifft inzwischen überholt, aber der EU-Großmachtsanspruch wird ziemlich gut thematisiert.*

- **Tulsi Destroys Kamala & Kamala Blames Russia!**
Quelle: [The Jimmy Dore Show, 04.08.2019](#)

- **KLASSIKER von 2006 - Gerhard Polt - Der Standort Deutschland**
Polt als Chef-Gastronom erläutert wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung.
(Von der DVD Bayern Open kennen 2006)
Quelle: [kennenMedien](#)

Anmerkung CG: *Ein Klassiker von Gerhard Polt über Globalisierung, Lohndrückerei und Unternehmer-Interessen.*

- [E-Mail](#)